

Der Transpalatinalbogen (TPA)

Dein neues Gerät gehört ab sofort Dir und soll Deine Zähne und Deinen Kieferknochen Position halten.

Erst einmal richtig kennenlernen.....

Es ist klar, dass Du erst einmal genau wissen willst, wie Deine neue Zahnspange funktioniert.

Wie sieht das Gerät aus?

Der TPA ist ein individuell für Dich hergestellter Bügel, welcher über den Gaumen verlaufend den rechten und den linken ersten großen Backenzahn des Oberkiefers verbindet. Er gehört zu den festsitzenden kieferorthopädischen Geräten.

Was bewirkt der Transpalatinalbogen?

Der TPA sorgt dafür, dass die gewonnene Breite im Oberkiefer, meist nach einer Gaumennahterweiterung, erhalten bleibt. Außerdem kann er dazu dienen, die Backenzähne während der Behandlung (zunächst) an Ort und Stelle zu „halten“, während sich die anderen Zähne bewegen. In der Kieferorthopädie wird dieser Vorgang „Verankerung“ genannt. Sie gehört zu den wichtigsten und schwierigsten Phasen der Therapie. Ein „Verankerungsverlust“ ist gar nicht oder nur mit großem Aufwand rückgängig zu machen und sollte deshalb unbedingt vermieden werden.



Bei **verlagerten Eckzähnen** kommt der TPA ebenfalls oft zum Einsatz um daran die Eckzähne nach „hinten und unten“ zu bewegen.

Die Zeit mit Deinem TPA (ca. 6 Monate) vergeht wie im Nu und Du wirst Dich bestimmt gut an Deinen neuen Begleiter gewöhnen. Eine Munddusche kann unterstützen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Jetzt drücken wir Dir die Daumen und wünschen Dir viel Erfolg!

Dein Praxisteam Dr. Astrid Nebgen